



Auf dem Weg nach Emmaus
Kirchenrechnung 2016
Ergebnis Pfarrgemeinderatswahl
500 Jahre Reformation
Feier der Ehejubilare
Maiandachten
Bücherei
Aktuelles
Termine



Ostern - Jesu Tod und Auferstehung

Liebe Pfarrgemeinde!

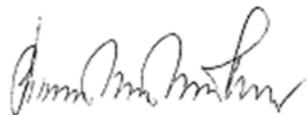
Der Stein ist weggerollt, das Grab ist leer, wo ist Jesus? Ein Engel sagt: Er ist nicht hier, er ist auferstanden, wie er es vorausgesagt hat! – Auferstanden? – Das ist nicht möglich! „Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube!“ –

Das ist auch die Haltung der beiden Jünger, die von Jerusalem nun weggehen. Sie haben den Sieg in der Tasche und wissen es nicht. – Christus ist schon auferstanden! – Aber sie sind am Aufgeben und Verzagen – alles umsonst. Ihr Jesus hatte sich in dieser Welt nicht behaupten können. Verurteilt, beschimpft, gekreuzigt, tot! Der fremde Wanderer wird ihnen nicht helfen können. So sind sie mit Jesus unterwegs; nur mühsam kann er bei ihnen Hoffnung wecken, Sinn in ihre Ratlosigkeit bringen, bis sie ihn beim Brotbrechen erkennen.

Auch der Weg der Kirche heute ist kein Triumphzug, oft ein Weg nach Emmaus – vieles scheint verloren zu sein.

Wie geht es uns selbst? – Der eigene Weg – manchmal ein Rückzug – begleitet von der Frage: Warum?

Es ist österliche Botschaft: Der Herr ist mit uns unterwegs, er wird sich offenbaren, es war nicht alles vergebens!

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Gunnar M. Mithun', written in a cursive style.

Kirchenrechnung 2016

Der Jahresabschluss 2016 der Pfarre St. Nikola/D. wurde von der Rechnungsführerin Barbara Schachinger erstellt und zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Die Kirchenrechnung 2016 bildet das Kalenderjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 ab.

Vermögenstand am 01.01.2016: € 84.335,44

Abgang: € 47.149,40 (Einn. € 89.599,37; Ausgaben € 136.748,77)

Vermögenstand am 31.12.2016: € 37.186,04

Die Rechnungsprüfer Johannes Fasching und Franz Jakob haben die Kirchenrechnung 2016 geprüft und in Ordnung befunden; sie wurde vom Finanzausschuss beschlossen und vom Pfarrgemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Herr Pfarrer Msgr. Berthold Müller bedankte sich recht herzlich für die zahlreichen Robotstunden und Leistungen, denn somit konnten auch sehr viele Kosten eingespart werden.

Hermann Wegerer bedankte sich als Obmann des Finanzausschusses beim Baukomitee für die hervorragende Arbeit.

Hermann Wegerer stellte in der PGR-Sitzung den Haushaltsplan für 2017 vor: Dieser beinhaltet im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 21.860,- und Ausgaben von € 20.541,-. Der außerordentliche Haushalt (Baumaßnahmen) umfasst Einnahmen von € 121.400,- (Spenden Treuhandkonto € 26.400,-; Zuschüsse DFK € 50.000,- Gemeinde € 15.000,- Land OÖ € 30.000,-) und Ausgaben von € 147.000,- (Einrichtungsgegenstände € 20.000,- Renovierung Pfarrhof € 100.000,- Dachbodenisolierung € 17.000,- Turmsanierung € 10.000,-).

20 Jahre Schlüsseldienst

Vor rund 20 Jahren hat Martha Leonhartsberger den Kirchenschlüssel Frau Berta Eisenstock anvertraut. Bald hat Frau Eisenstock begonnen, regelmäßig auf- und zuzusperren, und somit das Gotteshaus jederzeit zugänglich zu machen. Vergelt's Gott für dieses Ehrenamt und die nachbarschaftliche Umsicht und Fürsorge.



Gutes Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

Das Wählerverzeichnis unserer Pfarre wies 426 wahlberechtigte Katholikinnen und Katholiken aus. 170 Personen haben einen Stimmzettel abgegeben, das sind 39,9 % der Wahlberechtigten. Ein Stimmzettel war ungültig.

Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

Aigner Elisabeth, Einzelhandelskauffrau, Struden 78

Fischer Margit, Kindergartenhelferin, Struden 21

Gerlinger Edwin, Selbstständig, St. Nikola 9a

Haider Stephan, Maurer, Struden 59

Jakob Georg, Technischer Angestellter, St. Nikola 43

Leitner Marianne, Hausfrau, Sattl 10

Leonhartsberger Nikolaus sen., Pensionist, Struden 62

Rosenthaler Johanna, Gemeindebedienstete, Struden 23

Am 21. April 2017 wird die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates stattfinden. Dort werden die Leitung und die Fachausschüsse eingerichtet bzw. gewählt.

Schön, dass Sie sich für die Pfarre interessieren.

Wir danken für Ihre Teilnahme an der Wahl.

Der Pfarrgemeinderat



Die Wahlkommission mit Vorsitzendem Bgm. Nikolaus Prinz



Ich darf doch hier mal, oder?

Ich meine: Werben.

Für das Lesen. Für Bücher. Für unsere Bücherei.

Wir sind „Überflieger“ geworden. Keine Zeit für Nachrichten - wir überfliegen die Zeilen. Keine Zeit wegen der Arbeit - wir funktionieren lautlos

bis zum ersten Burnout. Keine Zeit für ein Buch - viele lesen nicht mehr, oder das Ende vorab. Wir machen alles schnell, reibungslos, rastlos, haltlos. Lesen ist wohltuend, weil es heute eines der wenigen Dinge ist, die wir nicht beschleunigen können. Es bringt uns Ruhe und neue Frische, die wir in diesem Zeitalter dringend brauchen. Und noch etwas: Vorlesen.

Kinder, denen vorgelesen wird, verfügen über einen größeren Wortschatz als jene, denen diese Anregung im Elternhaus nicht zuteil wurde. Studien belegen, dass das Vorlesen auch die soziale Kompetenz fördert und die Beziehung zwischen Kindern und Bezugspersonen stärkt. Ein Kind ist auch nie zu jung. Schon bevor sie sprechen können, haben sie ein enormes Interesse an Bilderbüchern.

Das Bereitstellen von Literatur ohne kommerzielles Interesse ist nach wie vor eine der Hauptaufgaben öffentlicher Büchereien. Sie ermöglichen Kindern wie Erwachsenen den lustbetonten Zugang zum Buch.

Darum möchte ich alle Nikloer/innen dazu aufrufen, die vielfältigen Angebote in unserer kleinen, feinen Bücherei zu nutzen.

Das engagierte Büchereiteam erwartet Sie/euch!

Ihr Bücherwurm Marianne Leitner



Katholisches Bildungswerk Waldhausen



„Die Überlebenschance des Christentums“

Mag. Martha M. Leonhartsberger

Referentin in der theol. Erwachsenenbildung

Mittwoch, **5. April 2017**, 19.30 Uhr,
im Stift Waldhausen

Ostern

Fest der Freude
Fest der Auferstehung
Fest des Lebens!



Von der bevorstehenden Osterfreude, unserer Erlösung, künden die Ministranten in der Karwoche wieder und gehen mit ihren Ratschen von Haus zu Haus.

So wünschen sie allen von Herzen:

Gesegnete Ostern, viel Frieden und Freud!

Montag, 10. April

Sarmingstein, St. Nikola - Struden zw. Dimbach und Gießenbach

Dienstag, 11. April

Achleiten, Sattl, Moosbach, St. Nikola-Ost

Einladung

zur Wortgottesfeier am **Ostermontag**,
17. April um 8.30 Uhr mit anschließendem
gemütlichem **Osterfrühstück** und lustigem
Eierpecken im Pfarrsaal.



Elisabeth Aigner

Familienfasttag 2017

DANKE an alle, die bei der Aktion Familienfasttag mitgewirkt haben. Die Körbchensammlung ergab € 510,90 und das „gemeinsame Suppenessen“ erbrachte € 468,70. Die Frauen in Nepal konnten somit mit einer Gesamtsumme von € 979,60 unterstützt werden. Vergelt's Gott!



500 Jahre Reformation

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!
Liebe Schwestern und Brüder!

Begonnen hat alles dramatisch: ein Mönch schlägt an die Kirchentür ein großes Plakat an, mit 95 lateinischen Sätzen über den Ablass. So erzählt es die Legende.

Martin Luther, Ulrich Zwingli, Johannes Calvin, Philipp Melancthon und andere haben, ähnlich wie etwa Franz von Assisi lange vorher, vor 500 Jahren versucht, die Kirche zurückzuführen auf das Wesentliche: Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift verkündet wird. Allein die Heilige Schrift sollte der Maßstab für christliches Leben sein. Und so wurde die Bibel übersetzt, so dass auch jedermann sie selber lesen kann. Und es wurde mit Unterricht begonnen: lesen und schreiben sollten alle können, damit sie die Heilige Schrift selber lesen können.

Heuer wird das ganze Jahr über der Reformationen gedacht, als Fest der Freude über die Wiederentdeckung, dass wir Gottes geliebte Kinder sind, verbunden mit dem Bedenken, dass viele Fehler gemacht wurden im Lauf der Geschichte, im Verhältnis der Kirchen zueinander.

In den letzten Jahrzehnten hat sich im geschwisterlichen Verhältnis der Kirchen (katholisch und evangelisch) viel und gut verbessert. Und wir sind auf einem guten Weg, auf dem das, was uns gemeinsam ist, in den Mittelpunkt gerückt wird: Gott, der sich in Jesus Christus zeigt und uns durch ihn heiligt. Dass manchmal der Weg zur christlichen Einheit in Vielfalt blockiert scheint, dass manchmal nichts weiterzugehen scheint, soll uns nicht daran hindern, so wie Jesus zu beten: Vater, gib, dass sie eins seien! (Joh. 17,21)

Ihr evangelischer Pfarrer
Mag. Hannes Eipeldauer, Enns

Klavier zu verkaufen

Die Pfarre St. Nikola verkauft ein Klavier der Marke "Bösendorfer / Nr. 2512".

Preis nach Vereinbarung!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Herrn Leonhartsberger Nikolaus
Telefon 0664/2808626



Maiandachten

Montag, 8., 15. und 29. Mai in Achleiten

Jeden Dienstag in der Pfarrkirche

Mittwoch, 10. und 31. Mai am Sattl

Donnerstag, 11. und 18. Mai in
Sarmingstein

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Herzliche Einladung dazu.



Feier der Ehejubilare

Feiern Sie mit der Pfarre 25, 30, 40, 50, 60 oder noch mehr gemeinsame Ehejahre!

Wir laden Sie zum gemeinsamen Dankgottesdienst am Pfingstmontag, 5. Juni 2017 um 8:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Nikola recht herzlich ein. Aufstellung auf der Fischer-Brücke um 8:15 Uhr.

Bitte geben Sie uns Ihre Teilnahme bekannt.



Das **Pfarramt** erreichen Sie unter **Tel.-Nr. 07268/8010** oder per E-mail: pfarre.stnikola.donau@dioezese-linz.at.

Kanzlezeiten: Do, 13.00 - 17.00 Uhr,
jeden ersten Sonntag im Monat nach der Messe

Im Todesfall eines Angehörigen wenden Sie sich zwecks Vereinbarung des Begräbnistermins an Pfr. Berthold Müller (Tel. 07268/77199). Bei der weiteren Vorbereitung ist Ihnen Frau Maria Jakob (07268/8372) gerne behilflich.

Kommunikationsorgan der Pfarre St. Nikola/D. Alleininhaber,
Herausgeber, Redaktion: Pfarre St. Nikola/D., 4381 St. Nikola 15